Zeitschrift: Schweizerdeutsch : Zeitschrift für Sprache in der deutschen Schweiz
Herausgeber: Verein Schweizerdeutsch
Band: 17 (2009)
Heft: 1

Rubrik: Sprachpolitik in den Schlagzeilen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 28.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SchweizerDeutsch beobachtet und hinterfragt das Sprachleben in der deutschen Schweiz. An Schlagzeilen hat es in letzter Zeit nicht gefehlt – wir greifen drei davon heraus.

Sprachpolitik in den Schlagzeilen

Englisch als Amtssprache? «Lächerlich» Vorschlag löst emotionale Debatte um Landessprachen aus

NZZ AM SONNTAG, 22. Februar 2009

«Die Schweiz soll Einwanderern beim Erlernen von Landessprachen helfen und vermehrt Übersetzungen anbieten. Das empfiehlt eine Nationalfonds-Studie. Laut den Autoren könnte Englisch gar zur Teil-Amtssprache aufgewertet werden.» Diese Meldung des Nachrichtendienstes swissinfo vom 17. Februar 2009 erregte Aufsehen. «Ein lächerlicher Vorschlag», lautete ein noch mildes Urteil. **SCHWEIZERDEUTSCH** stellt ihn auf den folgenden Seiten in den Zusammenhang der schweizerischen Sprachgesetzgebung.

Kindergärtler sollen auch Hochdeutsch sprechen Der Kantonsrat lehnt es ab, im Kindergarten wieder die Mundart zur Hauptsprache zu machen

NEUE ZÜRCHER ZEITUNG, 29. April 2008

Mit fast 12 000 Unterschriften reichte Kantonsrat Thomas Ziegler im November 2008 seine Initiative «Ja zur Mundart im Kindergarten» ein. Sie verlangt, dass unsere Mundart, die Teil unserer Kultur sei, als dominierende Unterrichtssprache wenigstens im Kindergarten einen Platz im Bildungswesen behalte. [Seiten 12–14]

Die doofe Schweizerin

**Sabine Timoteo, Schauspielerin aus Bern, spielt im deutschen
«Tatort» eine Polizistin mit krassem Schweizer Akzent – und löst
einen Proteststurm aus.**

NZZ AM SONNTAG, 5. April 2009

Mit diesem und weiteren Proteststürmen in der bewegten Diskussion über die Deutschen und das Deutsche in der Schweiz werden wir uns in der nächsten Nummer auseinandersetzen.